

PM 08/2004

Mail-Lesen macht wieder Spaß

Presse-Ansprechpartner

Jürgen Städing
SpaceNet AG

Telefon: +49.89.32356-199
E-Mail: presse@space.net

95 Prozent weniger Spam-Emails verzeichnet der Münchner Internet Service Provider SpaceNet bereits 14 Tage nach der Einführung von Greylisting. Kunden erhalten durch das neue technische Verfahren nur noch ein Minimum an Rest-Spam, das dann durch die Filter der SpaceNet Mailsysteme erkannt und entsprechend zur Endkontrolle aussortiert wird. Die Systemperformance steigt dadurch erheblich.

München, 19.11.2004 – Unerwünschte Werbemails und Computerviren sind mehr als eine lästige Plage. Experten schätzen den Spam-Anteil in Deutschland auf wenigstens 80 Prozent. Greylisting ist ein Verfahren, das hilft, die Flut von Werbemails auf sanfte Weise einzudämmen. Das Verfahren nutzt aus, dass Würmer und die meisten Spammer nur ein einziges Mal versuchen, eine Mail zu versenden. Im Gegensatz dazu versuchen korrekt konfigurierte Mailserver eine Nachricht - im Fehlerfall - über eine längere Zeitspanne hinweg immer wieder abzuschicken. Beim Einsatz von Greylisting wird deshalb eine Nachricht beim Auftreten einer bis dahin unbekanntenen Kombination aus absendendem Mailserver, Absender und Empfänger mit einem temporären Fehler abgewiesen und diese Information in einer Datenbank hinterlegt. Beim erneuten Sendeversuch wird diese Dreiergruppe erkannt und die Nachricht wird ohne weitere Verzögerung akzeptiert und zugestellt.

"Oft scheitern geeignete Schutzmaßnahmen an Investitionen in Hardware, personellen Ressourcen oder auch dem Providerwechsel" weiß Jürgen Städing, Leiter Marketing und Geschäftsentwicklung von SpaceNet. "Der Greylisting-Dienst ist eine flexible, effiziente und dennoch kostengünstige Lösung, die unsere Kunden entlastet und Kosten spart - aber eben nicht auf Kosten der Sicherheit." Der Provider, der ein erhebliches Aufkommen an Nachrichten pro Tag abwickelt, verzeichnet einen Rückgang der Spam- und Virenmails um mehr als 95 Prozent bei Kunden, die Greylisting aktivieren und verwenden.

Das Prinzip: Der Weg der eingehenden Mails wird über ein Mailgateway umgeleitet, auf dem der Greylisting-Dienst läuft. Dabei wird vom Provider der Mail Exchanger (MX) Eintrag im Domain Name System (DNS) so geändert, dass er auf das Mailgateway verweist. Überwindet die Nachricht die Greylisting-Barriere, wird sie ohne weiteren Zeitverlust an den konfigurierten internen Mailserver weitergeleitet. Zusätzlich kann der interne Mailserver durch eine Firewall so abgeschottet werden, dass er Emails nur noch von diesem Mailgateway empfängt. Das bietet zusätzlichen Schutz, beispielsweise bei Portscanning. Die von SpaceNet gepflegte sogenannte Whitelist enthält alle wichtigen Mailserver des gesamten Internet. Dadurch und durch die Verwendung von DNS-MTAMARK muss das Greylisting-Verfahren beim größten Teil der korrekten Emails nicht angewandt werden. Mails von diesen Mailservern können ohne Zeitverzögerung passieren. Bei allen anderen Mailservern beträgt die durchschnittliche Verzögerung pro neuer Dreiergruppe zwischen 10 und 30 Minuten. Praktisch: Für zeitkritische Kommunikation lässt sich das Greylisting individuell für einzelne Email-Konten abschalten.

Für einen kompletten Mailserver ist der Email-Service mit Greylisting von SpaceNet schon ab 18 EUR im Monat erhältlich.

Weitere Informationen unter www.space.net

Presstexte unter www.space.net/presnews/aktuelles/pressemitteilungen/index.html

2.783 Zeichen (m. Leerzeichen)

Über SpaceNet AG:

Der Full Service Internet Provider SpaceNet bietet seit 1993 mittelständischen Unternehmen Komplettlösungen rund ums Internet an. Dazu zählen breitbandige Internetzugänge ebenso, wie Virtual Private Networks (VPN), Hosting und Shopsysteme sowie Streaming- und Multicasting-Technologien. Eine Webagentur für die Gestaltung von Internetpräsenzen rundet das Angebotsportfolio ab. Unabhängige Infrastruktur mit Schnittstellen zu allen wichtigen Knotenpunkten in Europa und Übersee ermöglicht eine hohe und störungsfreie Übertragungsrate. Server im eigenen Firmengebäude gewährleisten gleich bleibende Qualität. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sitz der SpaceNet AG ist München.

SpaceNet AG
Joseph-Dollinger-Bogen 14
80807 München
Telefon: +49.89.32356-0
Telefax: +49.89.32356-299
E-Mail: info@space.net
Internet: www.space.net